

Feuerwehrrweiterung und Bürgersaal für die Stadt Tengen  
Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für eine neue Ortsmitte/Standort Ärztehaus



[Informationsbroschüre zur Bewerbung um Teilnahme](#)

AUSLOBER

Stadt Tengen

diese vertreten durch:

Herrn Bürgermeister Marian Schreier

Marktstraße 1

78250 Tengen

WETTBEWERBSBETREUUNG

Stadtplanung Nocke

Gottlieberstraße 2

78462 Konstanz

## Inhalt

1. Gegenstand und Ziel des Verfahrens.....	3
2. Allgemeine Verfahrensbedingungen .....	4
2.1 Art, Verfahren, Zulassungsbereich, Sprache.....	4
2.2 Auslober .....	5
2.3 Wettbewerbsbetreuung, Koordination .....	5
2.4 Termine .....	5
2.5 Abgabe der Bewerbungsunterlagen .....	5
3. Auswahl und Bewerbungsunterlagen .....	6
3.1 Ausschlusskriterien.....	6
3.2 Auswahl- und Eignungskriterien .....	7
4. Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer .....	7
Anlagen .....	7

## 1. Gegenstand und Ziel des Verfahrens

Die Gemarkung der Stadt Tengen liegt zwischen Blumberg, Geisingen, Engen und Hilzingen im Hegau direkt an der Grenze zur Schweiz und umfasst die neun Ortsteile Beuren am Ried, Blumenfeld, Büßlingen, Talheim, Tengen, Uttenhofen, Watterdingen, Weil und Wiechs am Randen. Der Hauptort Tengen ist der größte Ortsteil und erfüllt die Funktion eines Kleinzentrums. Die nächsten größeren Städte sind die Stadt Schaffhausen (Kantonales Zentrum CH) und die Mittelzentren Singen, Donaueschingen und Tuttlingen in einer Entfernung von ca. 18 - 30 km. Die Gesamtfläche der Gemarkung beträgt ca. 62 km<sup>2</sup>, auf der derzeit ca. 4.600 Einwohner leben.

Das Wettbewerbsgebiet liegt südlich der Waldshuter Straße - B 314 – und östlich der Marktstraße, von der aus es erschlossen wird.

Bedingt durch die historische Entwicklung hat die heutige aus mehreren Teilen zusammengesetzte Kernstadt Tengen bislang keine richtige Ortsmitte und keinen zentralen Platz.

Mit dem Wettbewerb soll ein Bebauungskonzept für die ergänzenden Räume für die Feuerwehr und für einen Bürgersaal entwickelt werden. Es soll untersucht werden, ob ein Ärztehaus als ergänzende Nutzung sinnvoll ist. Insgesamt soll der Rathausbereich als Ortsmitte gestärkt werden. Auf die bestehende Bausubstanz ist angemessen einzugehen und die Maßstäblichkeit der Umgebungsbebauung ist zu beachten.

Gegenstand des Realisierungsteils des Wettbewerbs ist:

- Schaffung von zusätzlichem Raum für die Feuerwehr
- Ergänzung eines Bürgersaals mit dazugehörigen Ergänzungseinrichtungen.

Gegenstand des Ideenteils des Wettbewerbs ist:

- Standortfindung für ein Ärztehaus
- Freiflächenkonzept für den Wettbewerbsbereich (Entwicklung eines Markt/Rathausplatzes).

## 2. Allgemeine Verfahrensbedingungen

Einphasiger nicht offener Planungswettbewerb nach RPW 2013

### 2.1 Art, Verfahren, Zulassungsbereich, Sprache

Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 zugrunde.

Das Verfahren ist als nichtoffener Planungswettbewerb ausgelobt. Die insgesamt 15 Teilnehmer müssen die Qualifikation Architekt nachweisen. Die Hinzuziehung von Landschaftsarchitekten/Innen wird empfohlen.

Dem Verfahren ist ein offener Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet.

Im vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden die Architekten ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen die in der Bewerbung um Teilnahme genannten Referenzen. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen wählt die Stadt Tengen neun geeignete Bewerber aus. Sollten mehr als 8 Teilnehmer die Auswahl- und Eignungskriterien erfüllen, so entscheidet das Los.

Die Ausloberin benennt vorab 7 Teilnehmer:

1. Braun + Müller Architekten, Konstanz
2. dauner rommel schalk architekten. Göppingen / Stuttgart
3. Glück + Partner GmbH, Stuttgart
4. Günter Hermann, Tuttlingen / Stuttgart
5. Lanz Schwager Architekten PartG mbB, Konstanz
6. Rainer Wezstein, Tengen
7. Lieb + Lieb Architekten, Freudenstadt

Die Ausloberin beabsichtigt, bei Realisierung einen mit einem Preis ausgezeichneten Verfasser die weitere Bearbeitung der Leistungen gemäß HOAI für den Realisierungsteil mindestens bis LP 5 übertragen.

Im Falle einer Beauftragung wird das Preisgeld auf das Architektenhonorar angerechnet, wenn die Wettbewerbsarbeit in ihren wesentlichen Teilen umgesetzt wird.

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Der Zulassungsbereich ist die EU bzw. der europäische Wirtschaftsraum EWR.

Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch.

## 2.2 Auslober

Stadt Tengen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Marian Schreier

Marktstraße 1

78250 Tengen

## 2.3 Wettbewerbsbetreuung, Koordination

Stadtplanung Nocke

Gottlieberstraße 2

78462 Konstanz

[bettina.nocke@t-online.de](mailto:bettina.nocke@t-online.de)

## 2.4 Termine

Bewerbungsschluss Teilnahmewettbewerb ....Montag, den 23.07.2018

Auswahl der Teilnehmer ..... voraussichtlich 31.07.2018

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: ..... voraussichtlich 03.08.2018

Kolloquium (11 Uhr): ..... voraussichtlich 17.08.2018

Abgabe Pläne: ..... voraussichtlich 22.10.2018

## 2.5 Abgabe der Bewerbungsunterlagen

Abgabetermin: Montag, den 23.07.2018 um 17.00 Uhr (Submissionstermin)

Die Bewerbungsunterlagen sind postalisch an folgende Adresse zu senden:

Stadtplanung Nocke

Gottlieberstraße 2

78462 Konstanz

Die Unterlagen können auch persönlich zugestellt werden an oben genannte Adresse  
am Montag, den 23.07.2018 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### 3. Auswahl und Bewerbungsunterlagen

#### 3.1 Ausschlusskriterien

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen alle formalen Anforderungen ausnahmslos erfüllen.

Die Bewerber müssen dies mit dem von der Stadt Tengen vorgegebenen „Bewerbungsformular“ und mit den Eigenerklärungen und Nachweisen, die im Bewerbungsformular gefordert sind, belegen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung / Nachweis nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen.

Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise ist nur in dem Fall zugelassen, wenn sich nicht die Mindestzahl der Bewerber qualifiziert.

#### Die Ausschlusskriterien sind

##### 1. Formal:

- Fristgerechter Eingang der Bewerbung
- Nutzung der vorgegebenen Bewerbungsformulars mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift.

##### 2. Nachweise

- Berufliche Qualifikation  
(Eintragung in ein Berufsregister, z.B. Architektenkammer Baden-Württemberg)
- Ggf. Nachweis der Unterschriftenberechtigung
- Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 VgV
- Referenzprojekt (.....)

##### 3. Erklärungen

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV und §§ 123, 124 GWB
- Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen nach § 43 VgV
- Verpflichtungserklärung nach § 47 VgV

Bei Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Alle Teilnehmer müssen die o.g. Ausschlusskriterien separat erfüllen.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderung erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

### 3.2 Auswahl- und Eignungskriterien

Die Bewerber haben zum Nachweis ihrer Eignung ein Referenzprojekt zu erbringen:

- ein Projekt, das mit einem Preis bei einem Planungswettbewerb ausgezeichnet wurde
- oder ein Projekt, das mit einem ersten Preis bei einer Mehrfachbeauftragung ausgezeichnet und realisiert wurde,
- oder ein ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z.B. Bonatzpreis, Hugo-Häring-Preis, Auszeichnung Beispielhaftes Bauen).

Bei Berufsanfängern kann dies auch ein Erfolg in einem studentischen Wettbewerb sein.

- Darstellung auf 1 DIN A4-Seite.

Das Projekt darf nicht älter sein als 10 Jahre (Zeitpunkt der Auszeichnung).

Das Projekt muss im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Büros gelten die Angaben und die Referenz in Summe für die Bewerbergemeinschaft. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde und sich das andere Büro nicht mit dieser Referenz bewirbt. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen.

### 4. Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer

Die eingegangenen Bewerbungen werden nach Maßgabe des 4. Teils des GWB und der VgV (§ 75 Abs. 6 VgV) formal und inhaltlich geprüft.

Bewerber und Bewerbergemeinschaften, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen und die auch nicht wegen eines fakultativen Ausschlussgrunds ausgeschlossen werden und zudem die Eignungskriterien erfüllen, sind als Teilnehmer des Planungswettbewerbs qualifiziert. Qualifizieren sich mehr als 10 Bewerber, entscheidet das Los (§ 5 Abs. 6 VgV).

Die Auslosung erfolgt unter Aufsicht eines Notars oder einer von der Ausloberin unabhängigen Dienststelle.

---

### Anlagen

- Informationsbroschüre zur Teilnahmebewerbung
- Bewerbungsformular